

Hinweise zum Datenschutz

Die AquaDuctus Pipeline GmbH (nachfolgend „AquaDuctus“) nimmt den Schutz Ihrer personenbezogenen Daten sehr ernst. Grundsätzlich bewahrt die AquaDuctus Verschwiegenheit über die ihr bei ihrer Aufgabenwahrnehmung bekannt gewordenen Angelegenheiten. Die von den Bewerbern/Bietern im Verlauf des Vergabeverfahrens erbetenen personenbezogenen Daten werden durch die AquaDuctus nach den Vorschriften des Datenschutzrechts im Rahmen des Vergabeverfahrens verarbeitet und gespeichert.

Die Bewerber/Bieter tragen im Gegenzug die Verantwortung dafür, dass die datenschutzrechtliche Einwilligung der Personen vorliegt, deren personenbezogene Daten im Sinne des Datenschutzrechts sie im Rahmen des Vergabeverfahrens an den Auftraggeber übermitteln.

Mit diesen Datenschutzhinweisen möchte Sie die AquaDuctus gemäß Art. 13 DSGVO über die Verarbeitung Ihrer Daten informieren.

1. Für die Verarbeitung Ihrer personenbezogener Daten Verantwortlicher

Sofern in diesen Datenschutzinformationen nicht explizit anders geregelt, ist die für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten datenschutzrechtlich Verantwortliche die:

AquaDuctus Pipeline GmbH
Kölnische Straße 108-112
34119 Kassel
Deutschland

E-Mail: aquaductus@gascade.de

Website: [Hydrogen Infrastructure in the North Sea - AquaDuctus](https://www.hydrogen-infrastructure-in-the-north-sea.com/AquaDuctus)

2. Kontaktdaten Datenschutz

In datenschutzrechtlichen Angelegenheiten wenden Sie sich bitte an folgende E-Mail-Adresse: datenschutz@gascade.de.

3. Verarbeitete personenbezogene Daten

Bei der Teilnahme an der Ausschreibung erhebt die AquaDuctus folgende personenbezogene Daten des Bewerbers/Bieters, seiner Mitarbeiter sowie sonstiger Personen (z.B. Ansprechpartner eines Referenzgebers):

- a) Anrede, Vorname, Nachname (von Ansprechpartnern)
- b) E-Mail-Adresse
- c) Telefonnummer (Festnetz und/oder Mobilfunk)
- d) Angaben zur persönlichen Eignung (ggf. zu Studium/Ausbildung, Abschlüsse, Noten, Fortbildungen)

4. Zwecke der Datenverarbeitung

Die AquaDuctus verarbeitet Ihre personenbezogenen Daten zur Abwicklung der Vergabe und im Rahmen des Vergabeverfahrens zur Anbahnung des Vertragsverhältnisses und nach Abschluss des Vertrages zur Durchführung des Auftrages.

Weiter verarbeitet die AquaDuctus Ihre personenbezogenen Daten zur Erfüllung gesetzlich festgelegter Pflichten, z.B. ist die Vergabestelle verpflichtet, nach § 19 Abs. 4 Mindestlohngesetz, § 21 Abs. 4 Arbeitnehmer-Entsendegesetz, § 21 Abs. 1 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz, bei Aufträgen ab einer Höhe von EUR 30.000 ohne Umsatzsteuer für den Bieter, der den Zuschlag erhalten soll, vor der Zuschlags-/Auftragserteilung eine Auskunft aus dem Wettbewerbsregister nach § 6 Wettbewerbsregistergesetz abzurufen.

Auftraggeber können von den Strafverfolgungsbehörden oder den zur Verfolgung von Ordnungswidrigkeiten berufenen Behörden ergänzende Informationen anfordern, soweit diese nach Einschätzung des Auftraggebers für die Vergabeentscheidung erforderlich sind. Die Strafverfolgungsbehörden und die zur Verfolgung von Ordnungswidrigkeiten berufenen Behörden dürfen die angeforderten Informationen auf Ersuchen des Auftraggebers übermitteln.

5. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung personenbezogener Daten

Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung zu den unter Ziffer 4 genannten Zwecken ist Art. 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO (betrifft das Vergabeverfahren, die Anbahnung und den Abschluss des Vertragsverhältnisses), Art. 6 Abs. 1 lit. c) DSGVO (betrifft Erfüllung gesetzlicher Pflichten) bzw. Art. 6 Abs. 1 lit. a) DSGVO (betrifft die Einwilligung in die Verarbeitung personenbezogener Daten).

6. Empfänger Ihrer Daten

Eine Übermittlung personenbezogener Daten an Dritte zu anderen als den im Folgenden aufgeführten Zwecken findet nicht statt.

Der Verantwortliche gibt die personenbezogenen Daten nur an Dritte weiter, wenn:

- a) dazu nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit a DSGVO eine ausdrückliche Einwilligung erteilt worden ist,
- b) die Weitergabe nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit f DSGVO zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist und kein Grund zur Annahme besteht, dass ein überwiegendes schutzwürdiges Interesse des Betroffenen an der Nichtweitergabe der Daten besteht,
- c) für den Fall, dass für die Weitergabe nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit c DSGVO eine gesetzliche Verpflichtung besteht, sowie
- d) dies gesetzlich zulässig und nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO für die Abwicklung von Vertragsverhältnissen erforderlich ist.

7. Dauer der Speicherung

Die AquaDuctus speichert Ihre jeweiligen Daten für die unter Ziffer 4 genannten Zwecke für die Dauer des Vergabeverfahrens und nach dessen Beendigung nur entsprechend der jeweiligen Dauer der gesetzlichen steuer- oder handelsrechtlichen Aufbewahrungs- und Verjährungsfristen für maximal weitere elf (11) Jahre.

Die für das Vertragsverhältnis (bei Zuschlag) erhobenen personenbezogenen Daten werden bis zu dessen Beendigung gespeichert, es sei denn, dass wir aufgrund von vergabe-, haushalts-, steuer- und handelsrechtlichen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten zu einer längeren Speicherung verpflichtet sind.

8. Ihre Rechte

Sie haben der AquaDuctus gegenüber, folgende Rechte hinsichtlich der sie betreffenden personenbezogenen Daten:

- a) Recht auf Auskunft, Art. 15 DSGVO,
- b) Recht auf Berichtigung unrichtiger Daten, Art. 16 DSGVO,
- c) Recht auf Löschung ihrer Daten, Art. 17 DSGVO,
- d) Recht auf Einschränkung der Verarbeitung, Art. 18 DSGVO,
- e) Recht auf Datenübertragbarkeit, Art. 20 DSGVO und
- f) Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung, Art. 21 DSGVO.

Gemäß Art. 21 Abs. 1 und 2 DSGVO können Sie jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten einlegen. die wir aufgrund eines berechtigten Interesses gemäß Art. 6 Abs. 1 f) DSGVO verarbeiten, einlegen.

Sie haben zudem das Recht, sich bei einer Datenschutz-Aufsichtsbehörde über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns zu beschweren, Art. 77 DSGVO, § 19 BDSG.



Wenn die AquaDuctus Ihre Daten aufgrund einer datenschutzrechtlichen Einwilligungserklärung verarbeitet, haben Sie jederzeit das Recht, diese Einwilligung mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt.

9. Datenübermittlung in Drittstaaten

Eine Datenübermittlung in Drittstaaten oder an eine internationale Organisation findet nicht statt.

10. Gesetzliche oder vertragliche Verpflichtung zur Bereitstellung personenbezogener Daten

Im Rahmen unserer Vertragsbeziehung müssen diejenigen personenbezogenen Daten bereitgestellt werden, die für die Aufnahme und Durchführung des Vergabeverfahrens und der Erfüllung vertraglicher Pflichten erforderlich sind oder zu deren Erhebung die AquaDuctus gesetzlich verpflichtet ist. Werden diese Daten nicht zur Verfügung gestellt, ist die AquaDuctus außer Stande, einen Vertrag zu schließen oder diesen mit Ihnen durchzuführen. Sofern eine Angabe freiwillig erfolgen kann, wurde dies jeweils gekennzeichnet.

11. Automatisierte Entscheidungsfindung, Profiling

Zur Begründung und Durchführung des Vergabeverfahrens setzen wir grundsätzlich keine automatisierte Entscheidungsfindung oder Profiling im Sinne des Art. 22 DSGVO ein.

12. Änderungen dieser Informationen

Die ständige Entwicklung vor allem im Bereich der Digitalisierung und der Technik machen von Zeit zu Zeit Anpassungen unserer Datenschutzbestimmungen erforderlich. Sollte sich der Zweck oder die Art und Weise der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten wesentlich ändern, so wird diese Informationen rechtzeitig aktualisiert und Sie rechtzeitig über die Änderungen informiert werden.
